

Jahresbericht 2018

*365 ehrenamtliche Tage
im Dienst für die Allgemeinheit*



Vorwort

Werte Kameraden, liebe Leser,

es freut mich, Ihnen zum Jahresbeginn 2019, wieder einen aktuellen Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Rimbach des Aktiven Dienstes, präsentieren zu dürfen. Dieser Tätigkeitsbericht zeigt einen umfangreichen Rückblick über das Berichtsjahr 2018. Für die FFW Rimbach war das Berichtsjahr 2018, im feuerwehrtechnischen Sinne ein relativ normales Jahr, auf welches wir zurück blicken. Dennoch wurde die Schlagkraft der Feuerwehrmitglieder durch den Gerätehausumbau wieder einmal unter Beweis gestellt.



Wieder einmal war das Berichtsjahr von den Umbaumaßnahmen des Gerätehauses geprägt. Durch die tatkräftige Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Helfer, ob seitens der Feuerwehr oder des Dorfes, konnte der Gerätehausumbau 2018 fast zur Vollendung gebracht werden. Lediglich 2019 sind noch ein paar Restarbeiten wie z.B. die Asphaltierung des Vorplatzes, Verputzen der Außenwand (nach Fertigstellung der Abdichtungsarbeiten an der Außentreppe), sowie die Neuanlegung des Zugangs zur Außentreppe, stehen noch an.

Einsatztechnisch gesehen, wurde die Feuerwehr Rimbach im Vergleich zu 2017 6-mal öfter gerufen, so dass zum Jahreswechsel 35 Hilfeleistungen zu bewältigen gewesen sind.

Im Bereich Ausbildung konnte 2018 wieder eine Steigerung der Ausbildungsstunden verzeichnet werden. Durch das starke Interesse der Aktiven Mannschaft, konnte und kann der hohe Ausbildungsstand in der Freiwilligen Feuerwehr Rimbach trotz zeitintensiver Ausbildung gehalten werden, dafür möchte ich mich vorab bei allen Ausbildungsteilnehmern herzlichst bedanken.

Ein großes Lob ist unseren Jugendwarten auszusprechen. Nur durch ihr Engagement darf die Feuerwehr Rimbach auf eine große, starke, funktionierende Jugendfeuerwehr stolz sein. Allein im Berichtsjahr können wir von einer Jugendstärke von 19 Jugendanwärtern sprechen.

Hier möchte ich ebenfalls vorab ein herzliches Vergelt`s Gott unseren 1. Jugendwart Irlbeck Florian mit seinen Team Kroner Lukas und Perlinger Tobias aussprechen. Trotz Führungswechsel der Jugendwarte im Berichtsjahr 2019 bin ich mir sicher einen reibungslosen Übergang als Kommandant mit erleben zu dürfen und sichere die vollste Unterstützung der gesamten Feuerwehr Rimbach dem neuen Führungsteam der Jugendfeuerwehr zu.

Des Weiteren trägt jeder einzelne seinen Teil dazu, dass unsere Gemeinde Rimbach über eine junge, gut ausgebildete und modern ausgerüstete Feuerwehr verfügt.

Das wichtigste im Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr ist jedoch zweifelsohne die Tatsache, dass wir unsere Einsätze nicht nur erfolgreich, sondern auch unfallfrei bewältigen konnten; es ist mir persönlich das Wichtigste, dass unsere ehrenamtlichen Kräfte nach Einsätzen immer wieder gesund zu Ihren Familien nach Hause kommen!

Für das kommende Jahr 2019 wird in der Freiwilligen Feuerwehr Rimbach eine Umstrukturierung statt finden. Die Fertigstellung des Gerätehausumbaus, die Ausbildungsaufteilung der Aktiven, sowie die Fertigstellung des Bedarfs- und Entwicklungsplan sind nur ein paar wenige Punkte.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Funktionären des KfV-Cham mit Kreisbrandrat Michael Stahl an der Spitze, unserem Kreisbrandinspektor Andreas Bergbauer, sowie bei unserem Kreisbrandmeister Heinz Schötz, und unserer Nachbarfeuerwehren für die gute und konstruktive Arbeit bedanken. Zugleich möchte ich ein herzliches Willkommen unseren neuen Kreisbrandmeister Heigl Florian aussprechen. Dieser wird ebenfalls die vollste Unterstützung seitens der Feuerwehr Rimbach erhalten, wie sein Vorgänger.

Ebenso möchte ich einen Dank gegenüber unserer Gemeindevertreter für die gute Zusammenarbeit und vor allem die Möglichkeit geschaffen haben, den Gerätehausumbau zu verwirklichen, aussprechen.



Freiwillige Feuerwehr Rimbach

Ein weiterer Dank an sämtliche Einsatzorganisationen, an alle Freunde, Gönner und unserer Rimbacher Bevölkerung für ihre immerwährende Unterstützung. Ein ganz besonderes Dankeschön jedoch darf ich speziell an unsere aktiven, nichtaktiven und Ehrenmitglieder, unsere Fahnenbegleitungen sowie alle Funktionsträger der Feuerwehr Rimbach und meine engsten Mitarbeiter im Verwaltungsrat richten. Sie sind es, die für eine schlagkräftige, motivierte, schnelle und damit leistungsstarke Feuerwehr im Ort stehen, auf die man sich im Notfall jederzeit verlassen kann. 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr!

In diesem Sinne darf ich Ihnen ein erfolgreiches, gesundes und unfallfreies Jahr 2019 wünschen und verbleibe mit unserem Wahlspruch „Gott zur Ehr‘, dem Nächsten zur Wehr!“

Ihr Ortsfeuerwehrkommandant,

Mischok Mario

Mario Mischok (BM)

Inhalt

<i>Vorwort</i>	2-3
<i>Inhalt</i>	3
<i>Totengedenken</i>	4
<i>Statistik</i>	5
<i>Einsätze</i>	6-23
<i>Ausbildung</i>	24-34
<i>Bewegungen im Mannschaftsstand</i>	35-39
<i>Gerätehausumbau</i>	40-41
<i>Feuerwehrjugend</i>	42
<i>Beschaffungen 2018</i>	43-44
<i>Ausblick auf das Berichtsjahr 2019</i>	44

Totengedenken

Im Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden, insbesondere an den im Jahr 2018 Verstorbenen.



Weigl Ferdinand

† 26.03.2018



Hofner Josef

† 04.04.2018



Berzl Reinhard

† 10.06.2018



Gsellhofer Ewald jun.

† 18.06.2018



Perlinger Georg

† 18.06.2018



Weidner Ernst

† 20.07.2018



Eisenreich Alois sen.

† 28.11.2018



#71968675

*Gott zu Ehr,
dem
nächsten zur
Wehr*

Statistik

Die Freiwillige Feuerwehr Rimbach leistete im Jahr 2018
3895,27 unentgeltliche Stunden. (2017 **2898,09** Stunden)

Diese gliedern sich folgendermaßen auf:

- Einsätze 2018 758,27 Stunden (2017 **512,84** Stunden)
- Ausbildung 2018 699,5 Stunden (2017 **96** Stunden)
- Feuerwehrjugend 2018 437,5 Stunden (2017 **360** Stunden)
- Gerätehausumbau 2018 2000 Stunden (2017 **1929,25** Stunden)

Dabei wurden mit unseren Fahrzeugen 862 Kilometer zurückgelegt.

Gefahrene Kilometer 2018



Einsätze	147 Km (96 Km)	141 Km (169 Km)
Übungen	121 Km (4 Km)	76 Km (34 Km)
Bewegungsfahrten	115 Km (65 Km)	0 Km (28 Km)
Werkstattbesuche	90 Km (33 Km)	19 Km (20 Km)
Besorgungsfahrten	120 Km (10 Km)	33 Km (19 Km)
Gesamt:	593 Km (208 Km)	269 Km

Einsätze

Die Feuerwehr Rimbach wurde im Jahr 2018 zu

35 Hilfeleistungen mit insgesamt **758,27 Einsatzstunden** zum Einsatz alarmiert.

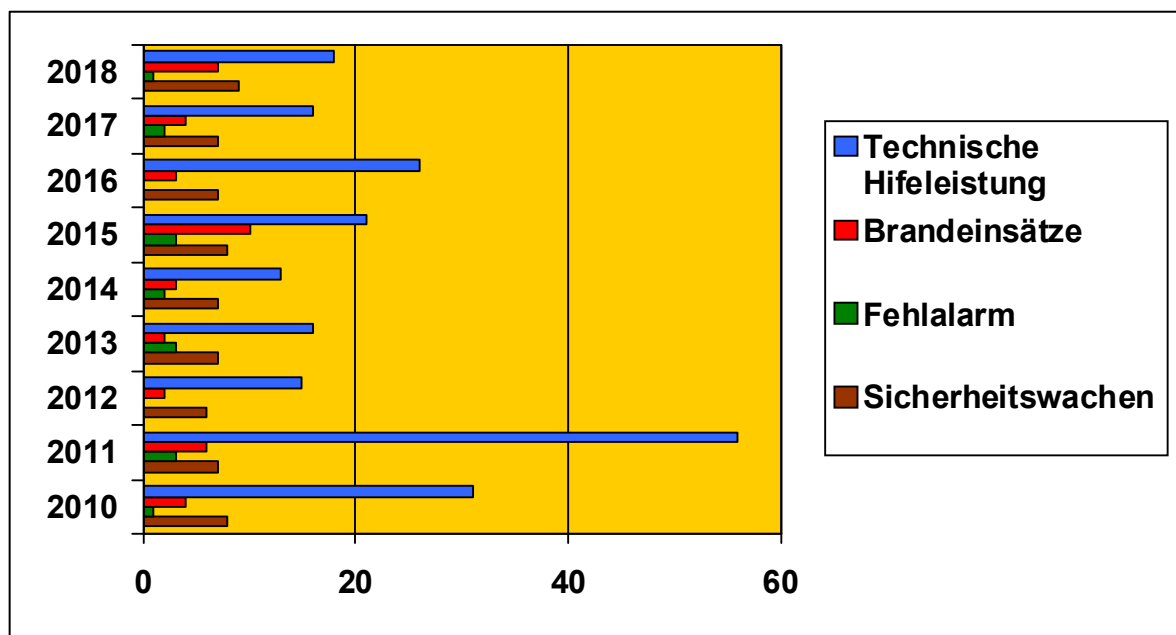
18 x bei einem technischen Einsatz

7 x bei einem Brandeinsatz

1 x bei einem Fehlalarm

9 x bei Brandsicherheitswachen

Einsatzzahlen der letzten 8 Jahre



	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Technische Hilfeleistung	31	56	15	16	13	21	26	16	18
Brandeinsätze	4	6	2	2	3	10	3	4	7
Fehlalarm	1	3	0	3	2	3	0	2	1
Sicherheitswachen	8	7	6	7	7	8	7	7	9
Gesamt/Summe	44	72	23	28	25	42	36	29	35

THL-Einsatzübersicht 2018

Anzahl	Datum	Einsatzbeginn	Dauer	Einsatzkräfte	Art des Einsatzes (Schlagwort)	Prio	Einsatzfahrzeuge	Stunden
1	07.01.18	14:46	0,16	7,00	Tragehilfe BRK/Drosselweg	1	LF 16/12	206,26
2	19.01.18	13:32	0,36	15,00	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person/Auberg	1	LF 16/12, TLF 16/25	1,12
3	20.01.18	10:31	2,27	9,00	Verkehrsunfall mit LKW/Kettersdorf	1	LF 16/12	5,40
4	21.01.18	13:14	0,18	9,00	Baum auf Fahrbahn/Thürnhofen	1	LF 16/12	20,43
5	17.02.18	15:31	0,26	9,00	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person/Berghäuser Grafenwiesen	1	LF 16/12	1,62
6	14.03.18	8:42	1,12	6,00	Ölspur Staatsstraße 2140 Höhe Matheshof	1	TLF 16/25	2,34
7	17.03.18	17:30	0,30	9,00	Baum auf Fahrbahn/Lichtneck	1	TLF 16/12	6,72
8	25.03.18	23:16	1,04	15,00	Ausleuchtung Hubschrauberlandeplatz/Sportplatz	1	LF 16/12, TLF 16/25	2,70
9	28.03.18	15:50	2,53	15,00	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person/Grafenried	1	LF 16/12, TLF 16/25	15,60
10	14.04.18	18:16	1,34	15,00	Verkehrsunfall ohne eingeklemmter Person/Kreuzung Offersdorf	1	LF 16/12, TLF 16/25	37,95
11	29.04.18	14:18	0,21	6,00	Ölspur Staatsstraße 2140 Höhe Auberg	1	TLF 16/25	20,10
12	01.05.18	21:40	1,25	17,00	Verkehrsunfall ohne eingeklemmter Person/Kreuzung CHA-5 Thenried	1	LF 16/12, TLF 16/25	1,26
13	15.05.18	21:03	2,42	16,00	Verkehrsunfall ohne eingeklemmter Person/Staatsstraße 2138 neu Höhe Watzlsteg	1	LF 16/12, TLF 16/25	21,25
14	31.05.18	8:30	3,00	3,00	Verkehrsabsicherung Fronleichnamsprozession			38,72
15	23.09.18	19:55	0,35	15,00	Sturmschaden Staatsstraße 2140 Höhe Offersdorf	1	LF 16/12, TLF 16/25	9,00
16	23.09.18	20:55	0,20	9,00	Baum auf Farbahn/Schafhof	1	LF 16/12	5,25
17	23.09.18	21:15	1,00	9,00	Ast droht auf Straße zu fallen Staatsstraße 2140 Höhe Ahornweg	1	LF 16/12	1,80
18	23.09.18	21:15	1,00	6,00	Keller unter Wasser/Ahornweg	1	TLF 16/25	9,00
								6,00

Brand-Einsatzübersicht 2018

Anzahl	Datum	Einsatzbeginn	Dauer	Einsatzkräfte	Art des Einsatzes (Schlagwort)	Prio	Einsatzfahrzeuge	Stunden
1	15.01.18	18:51	0,24	9,00	Brand Freifläche/Lichteneck	1	LF 16/12	151,32
2	12.08.18	14:39	0,46	15,00	Brand Garage/Kettersdorf-Kühbergweg	1	LF 16/12, TLF 16/25	2,16
3	17.08.18	16:54	1,31	9,00	Brand Hecke/Grafenwiesen	1	LF 16/12	6,90
	17.08.18	16:54	0,24	6,00		1	TLF 16/25	11,79
4	18.08.18	1:14	1,50	15,00	Brand Wohnhaus/Voggendorf	1	LF 16/12, TLF 16/25	1,44
5	19.08.18	19:39	4,53	9,00	Brand Wohnhaus/Voggendorf	1	LF 16/12	22,50
		19:39	1,36	6,00		1	TLF 16/25	40,77
6	05.10.18	1:27	2,54	15,00	Brand Scheune/Niesassen	1	LF 16/12, TLF 16/25	8,16
7	15.12.18	5:27	1,30	15,00	Brand Holzstoß Engmühle bei Grafenwiesen	1	LF 16/12, TLF 16/25	38,10
								19,50

Sicherheitswachen 2018

Anzahl	Datum	Einsatzbeginn	Dauer	Einsatzkräfte	Art des Einsatzes (Schlagwort)	Prio	Einsatzfahrzeuge	Stunden
1	08.06.18	13:30	6,30	8,00	Sicherheitswache Katastrophenschutzübung "Roter Eber"		TLF 16/25	399,25
2	09.06.18	8:30	7,30	13,00	Sicherheitswache Katastrophenschutzübung "Roter Eber"		LF 16/12	50,40
3	14.07.18	18:15	5,45	6,00	Sicherheitswache Burgfestspiele		TLF 16/25	94,90
4	20.07.18	18:15	5,45	5,00	Sicherheitswache Burgfestspiele		TLF 16/25	32,70
		18:15	2,15	5,00	Sicherheitswache Burgfestspiele		TLF 16/25	27,25
5	21.07.18	18:15	6,30	5,00	Sicherheitswache Burgfestspiele		TLF 16/25	10,75
		18:15	2,45	4,00	Sicherheitswache Burgfestspiele		TLF 16/25	31,50
6	27.07.18	18:15	5,45	6,00	Sicherheitswache Burgfestspiele		TLF 16/25	9,80
		18:15	6,15	4,00	Sicherheitswache Burgfestspiele		TLF 16/25	32,70
7	28.07.18	18:15	2,15	3,00	Sicherheitswache Burgfestspiele		TLF 16/25	24,60
		18:15	6,15	6,00	Sicherheitswache Burgfestspiele		TLF 16/25	6,45
8	03.08.18	18:15	2,15	4,00	Sicherheitswache Burgfestspiele		TLF 16/25	36,90
		18:15	2,15	4,00	Sicherheitswache Burgfestspiele		TLF 16/25	8,60
9	04.08.18	18:15	5,45	6,00	Sicherheitswache Burgfestspiele		TLF 16/25	32,70



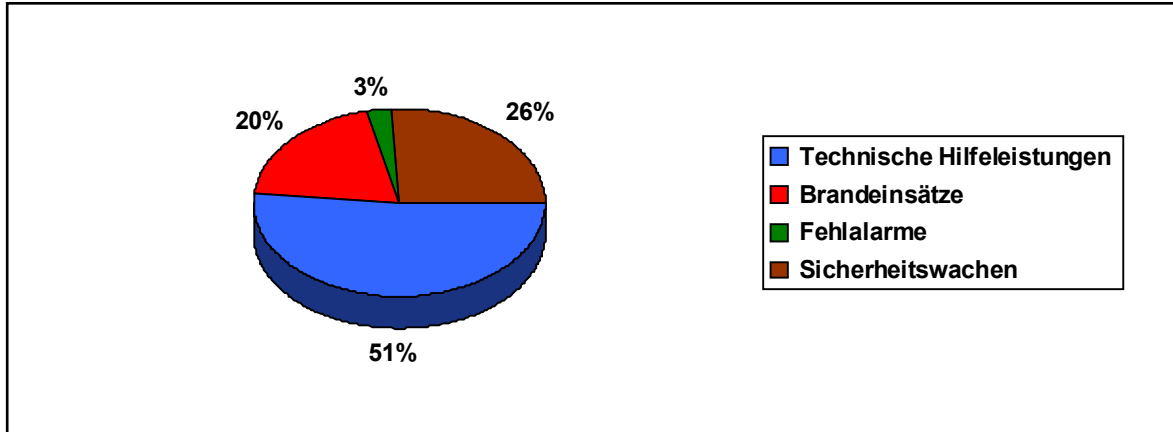
Freiwillige Feuerwehr Rimbach

Fehlalarmübersicht 2018

Anzahl	Datum	Einsatzbeginn	Dauer	Einsatzkräfte	Art des Einsatzes (Schlagwort)	Prio	Einsatzfahrzeuge	Stunden
1	16.08.18	0:36	0,16	9,00	Wohnungsöffnung Hotel Bayrischer Hof	1	LF 16/12	1,44
								1,44

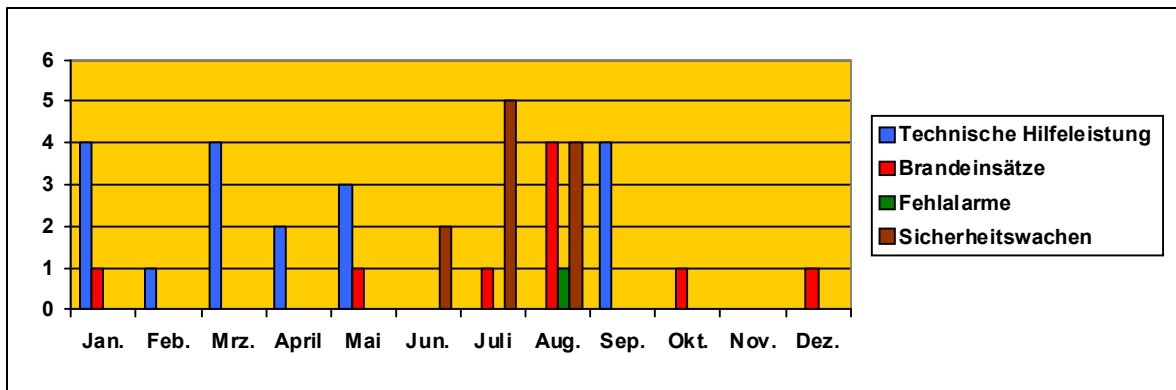
Einsatzstatistik 2018

(Gesamt)



Technische Hilfeleistung	18
Brandeinsätze	7
Fehlalarm	1
Sicherheitswachen	9
Gesamt/Summe	35

Einsatzzahlen nach Monaten



	Jan.	Feb.	Mrz.	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Technische Hilfeleistung	4	1	4	2	3	0	0	0	4	0	0	0
Brandeinsätze	1	0	0	0	0	0	0	4	0	1	0	1
Fehlalarm	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
Sicherheitswachen	0	0	0	0	0	2	5	2	0	0	0	0
Gesamt/Summe	5	1	4	2	3	2	5	7	4	1	0	1



Freiwillige Feuerwehr Rimbach

Alle Einsätze im Überblick

Januar	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	1	07.01.2018	Technische Hilfeleistung	Rimbach/Drosselweg	Tragehilfe für BRK
	2	15.01.2018	Brandeinsatz	Rimbach/Lichteneck	Brand Freifläche
	3	19.01.2018	Technische Hilfeleistung	Rimbach/Auberg	Verkehrsunfall Person eingeklemmt
	4	20.01.2018	Technische Hilfeleistung	Thenried/Kettersdorf	LKW droht um zu fallen
	5	21.01.2018	Technische Hilfeleistung	Rimbach/Thürnhofen	Baum auf Fahrbahn

Februar	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	6	17.02.2018	Technische Hilfeleistung	Grafenwiesen/ Berghäuser	Verkehrsunfall Person eingeklemmt

März	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	7	14.03.2018	Technische Hilfeleistung	Matheshof/ Grafenwiesen	Ölspur St.2140
	8	17.03.2018	Technische Hilfeleistung	Rimbach/Lichteneck	Baum auf Fahrbahn
	9	25.03.2018	Technische Hilfeleistung	Rimbach/Sportplatz	Ausleuchtung Hubschrauberlandeplatz
10	28.03.2018	Technische Hilfeleistung	St 2140/Höhe Grafenried	Verkehrsunfall Person eingeklemmt	

April	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	11	14.04.2018	Technische Hilfeleistung	ST.2140/Kreuzung Offersdorf	Verkehrsunfall ohne Person eingeklemmt
12	29.04.2018	Technische Hilfeleistung	St.2140/Auberg	Ölspur	

Mai	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	13	01.05.2018	Technische Hilfeleistung	CHA 5/ Kreuzung Thenried	Verkehrsunfall ohne Person eingeklemmt
	14	15.05.2018	Technische Hilfeleistung	ST.2138 neu/Höhe Watzlsteg	Verkehrsunfall Person eingeklemmt
15	31.05.2018	Technische Hilfeleistung	Rimbach/Bachstraße	Verkehrsabsicherung Fronleichnam	

Juni	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	16	08.06.2018	Sicherheitswache	Chamerau	Katastrophenschutzübung „Roter Eber“
17	09.06.2018	Sicherheitswache	Chamerau	Katastrophenschutzübung „Roter Eber“	

Juli	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	18	14.07.2018	Sicherheitswache	Rimbach/Burg Lichteneck	Burgfestspiele „Libu“
	19	20.07.2018	Sicherheitswache	Rimbach/Burg Lichteneck	Burgfestspiele „Libu“
	20	21.07.2018	Sicherheitswache	Rimbach/Burg Lichteneck	Burgfestspiele „Libu“
	21	27.07.2018	Sicherheitswache	Rimbach/Burg Lichteneck	Burgfestspiele „Libu“
22	28.07.2018	Sicherheitswache	Rimbach/Burg Lichteneck	Burgfestspiele „Libu“	



Freiwillige Feuerwehr Rimbach

August	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	23	03.08.2018	Sicherheitswache	Rimbach/Burg Lichtenenck	Burgfestspiele „Libu“
	24	04.08.2018	Sicherheitswache	Rimbach/Burg Lichtenenck	Burgfestspiele „Libu“
	25	12.08.2018	Brandeinsatz	Kettersdorf/Kühbergweg	Brand Garage
	26	16.08.2018	Fehlalarm	Rimbach/Dorfstraße	Wohnungsöffnung Hotel Bayerischer Hof
	27	17.08.2018	Brandeinsatz	Grafenwiesen	Brand Hecke
	28	18.08.2018	Brandeinsatz	Voggendorf	Brand Keller
29	19.08.2018	Brandeinsatz	Voggendorf	Brand Wohnhaus	

September	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	30	23.09.2018	Unwettereinsatz	ST.2140/Höhe Offersdorf	Baum auf Fahrbahn
	31	23.09.2018	Unwettereinsatz	Rimbach/Schafhof	Baum auf Fahrbahn
	32	23.09.2018	Unwettereinsatz	ST.2140/Höhe Auberg	Ast droht auf Straße zu fallen
33	23.09.2018	Unwettereinsatz	Rimbach/Ahornweg	Keller unter Wasser	

Oktober	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	34	05.10.2018	Brandeinsatz	Niesassen/Liebenstein	Brand Scheune

November	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	Kein Einsatzgeschehen				

Dezember	Nr.	Datum	Kategorie	Ort	Hilfeleistung
	35	15.12.2018	Brandeinsatz	Grafenwiesen/Englmühle	Brand eines Schuppens

Gesamt	35 Einsätze	373 Einsatzkräfte	758,27 Einsatzstunden	xxx Gefahrene Einsatzkilometer (beider Fahrzeuge)
---------------	--------------------	--------------------------	------------------------------	--

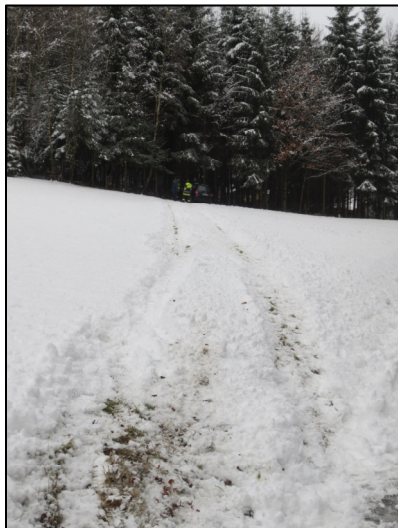
Markante Einsätze im Detail

19.01.2018 Verkehrs aufgrund Schneeglätte Höhe Auberg

Schneeglätte war der Auslöser eines Verkehrsunfalls am Nachmittag des 19.01.2018 auf der ST.2140 Höhe Auberg bei Rimbach, wo glücklicherweise niemand verletzt wurde. Um 13:32 Uhr alarmierte die Leitstelle Regensburg die Feuerwehren Rimbach und Thenried zur Unfallstelle, welche laut Meldebild von einer eingeschlossenen Person ausgegangen werden musste. Nach Erkundung durch die zuständige Feuerwehr Rimbach, erbrachte zum Glück eine weniger dramatische Situation vor Ort.



Eine 59-jährige Fahrerin eines Hondas Jazz befuhr die ST 2140 von Madersdorf kommend Richtung Rimbach, als sie auf Höhe der Abzweigung Lichteneck ins Schleudern geriet. Im weiteren Verlauf steuerte sie ihren PKW über eine kleine Anhöhe und setzte ihre Fahrt ca 50 Meter weit über die angrenzende Wiese fort, bevor der Honda Jazz in einem angrenzenden Waldstück an einem Baum zum Stehen kam.



Die Fahrzeuglenkerin konnte aus ihrem PKW unverletzt selbst befreien. Aufgabe der Feuerwehr Rimbach war es die Unfallstelle einseitig zu sperren. Sie leitete den Verkehr an der Unfallstelle vorbei.

Nach circa 45 Minuten konnten alle herbei geeilten Rettungsorganisationen die Einsatzstelle wieder verlassen.

Einsatzkräfte FF Rimbach

Mannschaft: 15 Einsatzkräfte
Einsatzleiter FF Rimbach
2. KDT. Silberbauer Alfred jun.

Beteiligte Feuerwehren

FF Rimbach
FF Thenried

Weitere Kräfte

Polizei
KBM- 4/3 Josef Pritzl

20.01.2018 Verkehrsabsicherung nach umgestürzten LKW Anhänger in Ketttersdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Rimbach, wurde zusammen mit der Gemeindefeuerwehr Thenried, am Vormittag des 20. Januar auf die Kreisstraße CHA-49 alarmiert.

Auf Höhe Ketttersdorf kam ein LKW-Gespann in den Nachtstunden ins Schleudern und rutschte anschließend nach rechts von der Fahrbahn ab.



Nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte an der Einsatzstelle, wurden die Maßnahmen zur Komplettspernung der CHA 49 eingeleitet. Zur Bergung des havarierenden Anhängers musste ein Bergungsunternehmen aus Straubing hinzugezogen werden. Glück im Unglück hatte der LKW Fahrer, der bei schneeglatter Fahrbahn die Zugmaschine auf der Straße halten konnte. Für die Bergung des Anhängers wurde die CHA 49 ab 10:30 Uhr für den Verkehr komplett gesperrt. Ab 13:00 Uhr konnte die Strecke für den Verkehr wieder frei gegeben werden.



Einsatzkräfte FF Rimbach

Mannschaft: 9 Einsatzkräfte
Einsatzleiter FF Rimbach
1. KDT. Mischok Mario.

Beteiligte Feuerwehren

FF-Thenried
FF Rimbach
FF Liebenstein
FF Haus

Weitere Kräfte

Polizei
Bergeunternehmen
KBI- Andreas Bergbauer

28.03.2018 Schwerer Verkehrsunfall auf der Staatsstraße 2140 Höhe Grafenried



Am Nachmittag des 28. März, um 15.50 Uhr, alarmierte die ILS Regensburg den Rettungsdienst und die Feuerwehren Thenried, Rimbach und Eschlkam, sowie die Feuerwehrführungskräfte zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Staatsstraße St 2140, auf Höhe der Abzweigung nach Furth im Wald. Aufgrund der Aussagen der alarmierenden Person alarmierte die Leitstelle zu einem VU mit mehreren eingeklemmten Personen.

Ein aus Richtung Madersdorf kommender VW-Golf wollte von der Staatsstraße nach links in Richtung Furth im Wald abbiegen, musste aufgrund des Gegenverkehrs aber anhalten. Der nachfolgende Fahrer eines mit drei Personen besetzten Peugeot 306 aus Tschechien zog sein Fahrzeug aber auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit dem entgegenkommenden Seat Ibiza, der von einer jungen Frau gesteuert wurde. Der Seat wurde durch den Zusammenstoß im Frontbereich stark deformiert und kam entgegen seiner Fahrtrichtung auf der Staatsstraße zum Stehen. Am Peugeot erfolgte der Zusammenstoß an der Beifahrerseite wobei das Fahrzeug an die Straßenböschung geschleudert wurde.

Die Frau mit ihrem Kind im Seat, als auch die drei Männer im Peugeot konnten sich trotz ihrer Verletzung und der teilweise nicht mehr zu öffnenden Türen selbst aus den Fahrzeugen befreien. Die Feuerwehrkräfte aus Thenried und Rimbach übernahmen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes die Versorgung der Verletzten.



Der Rettungsdienst, unter der Leitung des Rettungsdienstleiters Michael Daiminger, war mit zwei Notärzten, drei RTW, einem KTW und der Einsatzleitung Rettungsdienst vor Ort. Nachfolgend trafen noch die Rettungshubschrauber Christoph 15 aus Straubing und der ITH aus Regensburg an der Unfallstelle ein und landeten auf einer nahen Wiese.

Die mittelschwer verletzte Frau wurde mit ihrem leicht verletzten Kind in die Uniklinik Regensburg geflogen, während der mittelschwer verletzte Beifahrer des Peugeot in die Klinik nach Straubing geflogen wurde. Die beiden übrigen Insassen verbrachte der Rettungsdienst in das Krankenhaus Cham. Die Feuerwehren übernahmen die Verkehrsregelung, wobei die Staatsstraße zwischen Madersdorf und der Abzweigung für den Durchgangsverkehr gesperrt wurde. Daneben banden die Feuerwehren auslaufende Betriebsstoffe und stellten den Brandschutz an der Einsatzstelle sicher.



Einsatzkräfte FF Rimbach

Mannschaft: 15 Einsatzkräfte

Einsatzleiter FF Rimbach:
Mischok Mario

Beteiligte Feuerwehren

FF-Rimbach
FF Thenried
FF Eschlkam

Weitere Kräfte

Polizei
Rettungsdienst
KBR- Michael Stahl
KBI- Andreas Bergbauer
KBM- 4/1 Heinz Schötz
Straßenbauamt

14.04.2018 Verkehrsunfall mit 4 PKW im Kreuzungsbereich Der ST 2138 Höhe Offersdorf



Vier beschädigte Fahrzeuge, insgesamt sieben verletzte Personen und 25.000 Euro Sachschaden sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls am Abend des 14 April 2018. Um 18:16 Uhr wurde die Feuerwehr Rimbach durch die ILS Regensburg zur Unfallstelle auf die St 2138 / St 2140 Höhe Offersdorf alarmiert.

Ein 72jähriger Fahrer eines Hyundai i10 befuhr zusammen mit seiner 73jährigen Beifahrerin die St 2140 von Grafenwiesen Richtung Hohenwarth und wollte an der Kreuzung bei Offersdorf nach links Richtung Rimbach einbiegen. Dabei übersah er einen entgegen kommenden Skoda Yeti, der mit der 32jährigen Fahrerin sowie zwei Kleinkindern im Alter von zwei und sechs Jahren besetzt war, sodass es zum Frontalzusammenstoß kam.



Im weiteren Verlauf kollidierten die Fahrzeuge dann mit zwei weiteren Pkw, die aus Richtung Rimbach kommend verkehrsbedingt warteten, um auf die Staatsstraße einzubiegen. Im einzelnen waren dies ein Audi A4, dessen Fahrer ein 17jähriger Fahranfänger im begleiteten Fahren war und der von seiner Mutter sowie seiner Schwester begleitet wurde, sowie ein Kia Rio, besetzt mit der Pkw-Lenkerin. Beim Zusammenstoß wurden insgesamt sieben der Insassen verletzt, davon zweimal mittelschwer und fünfmal leicht.



Da es sich bei einer der verletzten Personen um das 6-jährige Kleinkind handelte, wurde durch den vor Ort anwesenden Einsatzleiter Rettungsdienst, Michael Daiminger, der Rettungshubschrauber aus Regensburg zur Unfallstelle beordert, der den kleinen Patienten in eine Klinik nach Regensburg flog. Die übrigen Verletzten wurden nach Erstversorgung durch die Besatzungen der insgesamt vier Rettungswagen in die umliegenden Kliniken transportiert. Die Feuerwehr Rimbach regelegte während der Unfallaufnahme durch Polizeibeamte der Polizeiinspektion Bad Kötzing den Verkehr, der einseitig an der Unfallstelle vorbeigeleitet wurde, stellte den Brandschutz sicher und band nach Abtransport der Unfallfahrzeuge die ausgelaufenen Betriebsstoffe.

Einsatzkräfte FF Rimbach

Mannschaft: 15 Einsatzkräfte

**Einsatzleiter FF Rimbach:
Mischok Mario**

Beteiligte Feuerwehren

FF-Rimbach

Weitere Kräfte

**Polizei
Rettungsdienst
KBI- Andreas Bergbauer
KBM- 4/1 Heinz Schötz
Straßenbauamt**

01.05.2018 Verkehrsunfall ohne eingeklemmte Person Auf der CHA 5 Höhe Kreuzung Thenried

Am späten Abend des 1. Mai befuhr ein Audifahrer die Kreisstraße CHA 5 von Rimbach in Richtung Thenried. Etwa 200 m vor der Kreuzung mit der Kreisstraße CHA 49 kam das Fahrzeug aus noch nicht bekannter Ursache ins Schleudern und kollidierte mit der Leitplanke an der rechten Fahrbahnseite.



Das Fahrzeug wurde anschließend wieder in die Straße zurückgeschleudert wo es sich wiederum drehte und über die rechte Leitplanke in die angrenzende, etwa 2 m tiefer liegende Wiese flog. Durch den neuerlichen Aufprall wurde die Front völlig deformiert und das rechte Vorderrad herausgerissen.

Der 23-jährige Fahrer verletzte sich dabei nur leicht und konnte seinen Audi RS3 selbständig verlassen.

Aufgrund der telefonischen Mitteilung veranlasste die ILS Regensburg um 21.40 Uhr die Alarmierung des Rettungsdienstes und der Feuerwehren Thenried und Rimbach ("THL 3 - Person eingeklemmt"). Die Feuerwehren versorgten den Verletzten bis zum Eintreffen des RTW und des Notarztes, sicherten die Unfallstelle gegen Brand, sperrten die Kreisstraße zwischen Thenried und Rimbach und leuchteten die Unfallstelle aus. Auch KBR Michael Stahl, KBI Andreas Bergbauer und die KBM Heinz Schötz und Josef Pritzl waren an der Einsatzstelle.



Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei wurde die Straße gesäubert und der Abschleppdienst bei der Bergung des Fahrzeugs unterstützt. Gegen 23.10 Uhr konnten alle Hilfskräfte wieder abrücken.

Einsatzkräfte FF Rimbach

Mannschaft: 15 Einsatzkräfte
Einsatzleiter FF Rimbach:
Mischok Mario

Beteiligte Feuerwehren

FF-Rimbach
FF Thenried

Weitere Kräfte

Polizei
Rettungsdienst
KBI- Andreas Bergbauer
KBM- 4/1 Heinz Schötz
KBR- Michael Stahl
Kreisbauhof Kötzing

15.05.2018 Verkehrsunfall mit 2 PKW auf der ST 2138 neu Höhe Watzlsteg

Ein Frontalzusammenstoß zwischen zwei Pkw ereignete sich am 15. Mai 2018 auf der St 2138 zwischen Matheshof und Hohenwarth, Höhe Watzlsteg. Zwei verletzte Personen, darunter eine Schwerverletzte, sowie insgesamt 41200 Euro Sachschaden sind die Bilanz dieses folgenschweren Unfalls.



Ein 26-jähriger Fahrer eines Skoda befuhr die St 2138 aus Hohenwarth kommend Richtung Grafenwiesen und kam aus bislang ungeklärter Ursache Höhe Watzlsteg auf die linke Fahrbahnseite und kollidierte in der Folge frontal mit einer ihm entgegenkommenden 42-jährigen Lenkerin eines Fiat 500.

Beim Zusammenprall wurden die Fahrzeuge stark deformiert, sodass zunächst von einer eingeklemmten Person ausgegangen werden musste, woraufhin die ILS Regensburg um 21:03 Uhr die Feuerwehren aus Hohenwarth, Rimbach und Arrach zur Unfallstelle alarmierte. Kurz hinter dem Fiat befuhr ein Rettungswagen die St 2138, der einen Patienten zur Verlegung an Bord hatte. Die Besatzung konnte bis zum weiteren Eintreffen der Rettungswagen aus Furth im Wald, Viechtach sowie der Unterstützungsgruppe Rettungsdienst aus Bad Kötzing sofort umfangreiche Erste Hilfe leisten. Auch der Einsatzleiter Rettungsdienst, Tobias Muhr, fuhr die Unfallstelle zur Koordination der

Die schwer verletzte Lenkerin des Fiat wurde mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen, während der mittelschwer verletzte Fahrer des Skoda wurde bodengebunden in ein Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehren übernahmen während der Versorgung der Verletzten die Umleitungsmaßnahmen, stellten den Brandschutz sicher, leuchteten die Unfallstelle aus und reinigten anschließend die Fahrbahn von den zahlreichen Trümmerteilen. Insgesamt erstreckte sich die Unfallstelle auf eine Länge von etwa 250 Metern.



Einsatzkräfte FF Rimbach



Beteiligte Feuerwehren



Weitere Kräfte

Mannschaft: 15 Einsatzkräfte

**Einsatzleiter FF Rimbach:
Mischok Mario**

**FF-Rimbach
FF Hohenwarth
FF Arrach**

**Polizei
Rettungsdienst
KBI- Andreas Bergbauer
KBM- 4/3 Josef Pritzl
KBR- Michael Stahl
Straßenbauamt**

18./19.08.2018 Wohnhausbrand in Voggendorf



Am 18. August, kurz nach 1 Uhr, bemerkte ein Mann, dass aus einem unbewohnten Nachbarwohnhaus im Ortsbereich von Voggendorf Brandrauch austrat und verständigte die Leitstelle Regensburg, welche die Feuerwehren Voggendorf, Grafenwiesen, Rimbach, Haus und Bad Kötzing, sowie die Feuerwehrführungskräfte alarmierte.

Atemschutzgeräteträger gingen zur Brandbekämpfung in das Gebäude vor und lokalisierten den Brand im Bereich des Heizraumes. Nachdem der Brand durch mehrere Trupps abgelöscht war musste jedoch festgestellt werden, dass die im Heizraum befindlichen Heizöltanks durch die Brandhitze schwer in Mitleidenschaft gezogen waren und es deshalb notwendig war, den Inhalt zu entleeren um weitere Gefahren ausschließen zu können.



Unter Einsatz vom schweren Atemschutz konnten Kräfte der Feuerwehr Rimbach mittels der Cafs-Anlage des LF 16/12 den Brandherd ablöschen. Aufgrund der großen Hitzeentwicklung ist ein weiterer Innenangriff für den Atemschutztrupp unmöglich gewesen. Somit wurden die restlichen Ablöscharbeiten von außen getätigt, bis ein Zutritt des Heizungsraums wieder möglich wurde. Die Kräfte der FFW Rimbach konnte nach circa 1,5 Stunden die Einsatzstelle wieder verlassen.

Am darauffolgenden Tag wurde die FFW Rimbach nochmals zu demselben Objekt alarmiert, wie am Vortag. Durch den Brand im Heizungsraum konnte sich anscheinend das Feuer unbemerkt in eine Zwischendecke sich durchbrennen, welches trotz Brandwache der örtlichen Feuerwehr Voggendorf offensichtlich unbemerkt blieb. Diesen Schwelbrand aber ablöschen zu können, gestaltete sich allerdings schwierig. In der darüber liegenden Wohnung befand sich eine so genannte Messiwohnung. Durch massiven Atemschutzeinsatz musste die Wohnung vorab ausgeräumt werden, um überhaupt an den Zwischenboden zu gelangen. Anschließend konnte man die Decke in Teilbereichen mittels Motorsäge öffnen und ablöschen. Zusätzlich wurde die Löschlanze der FF Rimbach zum Einsatz gebracht um den Boden durch die starke Vermüllung der Wohnung und dadurch ziemlich wenig Platz zum Öffnen der Zwischendecke, zum Einsatz gebracht. Allerdings ohne Erfolg. Nach fast 3-stündigem Einsatz ohne Erfolg entschied die Führung das Stockwerk mittels Schwerschäum zu fluten. Die Feuerwehr Rimbach konnte die Einsatzstelle nach fast 4,5 Stunden verlassen und die zeitintensive Aufrüstung des Löschfahrzeugs in Angriff zu nehmen.

Einsatzkräfte FF Rimbach

Mannschaft: 15 Einsatzkräfte
Einsatzleiter FF Rimbach:
Mischok Mario

Beteiligte Feuerwehren

FF-Rimbach
FF Grafenwiesen
FF Voggendorf
FF Haus
FF Liebenstein
FF Thenried
FF Bad Kötzing

Weitere Kräfte

Polizei
Rettungsdienst
KBI- Andreas Bergbauer
KBM- 4/1 Heinz Schütz
KBR- Michael Stahl

23.09.2018 Mehrere Unwettereinsätze im Schutzbereich der FFW Rimbach

Zu mehreren Unwettereinsätzen wurde die FFW Rimbach durch die integrierte Leitstelle Regensburg am 23.09.2018 alarmiert. Gegen 19:55 Uhr lautete das Stichwort „Baum auf Fahrbahn“ auf der ST 2140 Höhe Offersdorf. Aufgrund der Schadensmeldung wurde die Einsatzstelle mit beiden Fahrzeugen angefahren. Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle übernahm die Besatzung des LF 16/12 die Beseitigung des Baumes während dessen die Kollegen des TLF 16/25 die Verkehrsabsicherung übernahm. Nach circa 30 Minuten konnte die Fahrbahn für den Verkehr wieder frei gegeben werden.

Anschließend leitete die Leitstelle Regensburg nochmals die Feuerwehr zu einem Baum über Fahrbahn am Schafhof. Nach interner Abmachung fuhr diese Einsatzstelle nur das LF 16/12 an.

Die Besatzung des TLF 16/25 begaben sich auf Erkundungsfahrt im Schutzbereich Rimbach. Während der Erkundungsfahrt wurde die Besatzung des TLF 16/25 zu einen weiteren Einsatz in den Ahornweg gerufen. Bei dieser Einsatzstelle traf man ein überflutetes Stockwerk vor.



Aufgrund von starken Regenfällen kam es bei dem Geschädigten zu einer Verstopfung im Kanalnetz. Dadurch konnte das Wasser nicht mehr abfließen und suchte sich den Weg über die Toilettenanlage im ersten Stockwerk. Die Besatzung des TLF 16/25 der FFW Rimbach beseitigten das Fremdwasser mittels Naßsauger.

Zusätzlich bemerkte man an derselben Einsatzstelle einen herabhängenden Ast, der drohte auf die Staatsstraße 2140 zu fallen. Das Personal des TLF 16/25 war allerdings mit den Wasserschaden noch gebunden.

Um diese Gefahr binden zu können, wurde zusätzlich das LF 16/12 nach Beendigung des Einsatzes am Schafhof zur Einsatzstelle hinzugezogen. Dieses übernahm die Verkehrsabsicherung der Staatsstraße 2140.



Nach kurzer Absprache entschloss man sich die Drehleiter der FF Bad Kötzing anfordern zu lassen. Nach dem Eintreffen der Drehleiter musste die Staatsstraße für einen kurzen Augenblick komplett gesperrt werden. Nach circa 2,5 Stunden konnten alle Kräfte die Einsatzstelle wieder verlassen und ins Gerätehaus einrücken. Der weitere Abendverlauf verlief relativ ruhig.

Einsatzkräfte FF Rimbach

Mannschaft: 15 Einsatzkräfte

Einsatzleiter LF 16/12
Silberbauer Alfred jun.

Einsatzleiter TLF 16/25
Mischok Mario

Beteiligte Feuerwehren

FF-Rimbach
FF Bad Kötzing

Weitere Kräfte

05.10.2018 Großbrand einer Scheune im Ortsteil Niesassen



Die Freiwillige Feuerwehr Rimbach wurde am 05.10.2018 um 01:28 Uhr zum Brand einer Scheune in Niesassen alarmiert. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle stand die ca. 17x18 m große Holzscheune bereits im Vollbrand. Ein unmittelbar weiteres angrenzendes landwirtschaftliches Gebäude, sollte vor einem Übergriff der Flammen geschützt werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Rimbach unterstützte die Löschmaßnahmen mit den mitgeführten Wasser des TLF 16/25, welches aufgrund der schlechten Löschwasserversorgung den weiteren Feuerwehren zu gute kam.

Für die Besatzung des LF 16/12 bestand die Aufgabe, den Löschangriff von der unteren Seite des Brandobjektes zu unterstützen. Dazu wurde ein Löschangriff mit mehreren C-Rohren errichtet. Durch die mittlerweile aufgebaute Löschwasserversorgung aus einem etwa 250 Meter entfernten Löschteich, konnte eine Förderleitung zum LF 16/12 verlegt werden. Eine weitere Förderleitung erhielt nach geraumer Zeit auch das TLF 16/25 welches nach Wasserabgabe aus dem Tank bei den Löscharbeiten keinen Dienst mehr leisten konnte.



Nach einem massiven Löschwassereinsatz konnten einige Feuerwehren aus dem Einsatz gelöst werden. Für die FFW Rimbach kam das Einsatzende nach cirka 3 Stunden. Für die weiteren Nahlöscharbeiten blieb die zuständige Ortsfeuerwehr Liebenstein am Einsatz. Zusätzlich zur Unterstützung zum Ablöschen der Glutnester wurde das THW mit schwerem Gerät angefordert, um den angebrannten Heustock abtragen zu können. Die Nachlöscharbeiten zogen sich bis in den nächsten Vormittagsstunden noch hin.

Einsatzkräfte FF Rimbach

Mannschaft: 15 Einsatzkräfte

Einsatzleiter LF 16/12
Silberbauer Alfred jun.

Einsatzleiter TLF 16/25
Mischok Mario

Beteiligte Feuerwehren

FF-Rimbach
FF Thenried
FF Liebenstein
FF Bad Kötzting
FF Grafenwiesen
FF Sperlhamme
FF Haus
FF Voggendorf
FF Gotzendorf
FF Furth im Wald
FF Oberndorf
FF Zenching

Weitere Kräfte

THW-Cham
UG-ÖEL Arrach
KBI-4 Andraes Bergbauer
KBR Michael Stahl
KBM 4/1 Heinz Schötz
Polizei
Rettungsdienst

15.12.2018 Brand eines Holzschuppens in Grafenwiesen Auf der Regeninsel

Zu einem Schuppenbrand in Matheshof (Gemeinde Grafenwiesen) in den frühen Morgenstunden des 15.12.2018, wurde die Feuerwehr Rimbach zusammen mit der örtlichen zuständigen Feuerwehr Grafenwiesen um 05:25 Uhr durch die Leitstelle Regensburg zum Brandobjektauf der Regeninsel alarmiert.



Aus bislang unbekanntem Gründen stand eine neben einer Vereinshütte am Regen errichteter Holzlagerschuppen in Flammen. Beim Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr Rimbach unternahm die zuständige Ortsfeuerwehr Grafenwiesen mit dem mitgeführten Löschwasser und der Schnellangriffseinrichtung bereits den Erstangriff unter Atemschutz. Parallel errichtete die Besatzung des LF 16/12 der FF Rimbach ebenfalls einen Löschangriff, welcher mit der Cafsanlage gespeist wurde und unterstützte die Kollegen ebenfalls unter schwerem Atemschutz die Kollegen aus Grafenwiesen.

Durch das schnelle Eingreifen und somit die Erzielung des Löscherfolgs, konnte eine Brandausdehnung und ein Übergreifen der Flammen auf das Hauptgebäude verhindert werden. Unter weiteren schwerem Atemschutz und Hinzunahme der Wärmebildkamera, wurden weitere Glutnester geortet und abgelöscht. Die Besatzung des TLF 16/25 der FF Rimbach kam nicht mehr zum Einsatz. Sie unterstützten die Kollegen beim Aufbau der Beleuchtung zur Ausleuchtung der Einsatzstelle, sowie bei den Aufräumarbeiten. Die Kräfte der FFW Rimbach konnten nach 1,5 Stunden die Einsatzstelle wieder verlassen



Einsatzkräfte FF Rimbach

Mannschaft: 15 Einsatzkräfte

Einsatzleiter LF 16/12
Silberbauer Alfred jun.

Einsatzleiter TLF 16/25
Mischok Mario

Beteiligte Feuerwehren

FF-Rimbach
FF Grafenwiesen

Weitere Kräfte

Polizei
Rettungsdienst
KBI 4 Andreas
Bergbauer
KBM 4/ Heinz Schötz
Bürgermeister der
Gemeinde
Grafenwiesen



Ausbildung 2018

Ohne eine laufende Aus- und Fortbildung kann die Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehr Rimbach nicht aufrecht erhalten werden. Deswegen nahmen Feuerwehrleute auch im Berichtsjahr an einer Vielzahl von Lehrgängen auf Inspektionsebene aber auch überörtlich wie z.B. an den staatlichen Feuerweherschulen erfolgreich teil.

Allerdings wurde die eigene Ausbildung am Standort aufgrund der Gerätehausumbauarbeiten nochmals zurückgestellt. Aber nichts desto trotz beteiligte sich die Feuerwehr Rimbach an allen angelegten Übungen auf Inspektionsebene. Der nachfolgenden Übersicht ist zu entnehmen, wie sich die einzelnen Ausbildungsstunden sich zusammen setzen.

Übungen auf Inspektionsebene im Detail:

Nr.	Datum	Art der Übung	Teilnehmer	Dauer
1	20.06.2018	Frühjahrsübung im KBM-Bereich 4/1 (Bauhof Madersdorf)	15	2,50 Std.
2	18.07.2018	Großübung Hotel Birkenhof (Grafenwiesen)	15	3,00 Std.
3	19.09.2018	Koordinatenübung im Rahmen der Brandschutzwoche im KBM-Bereich 4/1 (FF Sperlhammer)	8	2,50 Std.

Im Berichtsjahr 2018 absolvierten aktive Mitglieder der FFW Rimbach bei Übungen auf Inspektionsebene im gesamten **102,5** Stunden.

Aus- und Fortbildungsveranstaltungen auf Inspektionsebene im Detail:

Nr.	Datum	Art der Übung	Teilnehmer	Dauer
1	02.03.-18.05.2018	Gefahrgut-CSA-Trägerlehrgang	1	40,00 Std.
2	05.03.-25.04.2018	Modulare Truppmannausbildung	2	45,00 Std.
3	05.03.-16.03.2018	Sprechfunker-Grundausbildung	5	15,00 Std.
4	16.03.2018	Schaumtrainerausbildung in Grafenwiesen (Theorie)	7	1,50 Std.
5	17.03.2018	Schaumtrainerausbildung in Grafenwiesen (Praxis)	7	1,50 Std.
6	02.10.-25.10.2018	Maschinenlehrgang	1	36,00 Std.
7	16.11.2018	Schaumtrainerausbildung in Rimbach (Theorie)	11	2,00 Std.
8	17.11.2018	Schaumtrainerausbildung in Rimbach (Theorie)	10	2,00 Std.

Bei Aus- und Fortbildungsveranstaltungen auf Inspektionsebene wurden **304** Ausbildungsstunden geleistet.



Freiwillige Feuerwehr Rimbach

Überörtliche Aus- und Fortbildungsveranstaltungen im Detail:

Nr.	Datum	Art der Übung	Teilnehmer	Dauer
1	22.02.-23.02.2018	SFS -Würzburg Brandhaus Würzburg	2	64,00 Std.
2	14.02.2018	Schulung im Verwaltungsprogramm MP-Feuer	9	3,00 Std.
3	25.06.-26.06.2018	SFS -Würzburg Brandhaus Würzburg	2	64,00 Std.
4	20.11.2018	Dräger Vortrag über Gasmess-technik (Gerätehaus Cham)	2	3,00 Std.
5	28.11.2018	Vortrag der Firma AWG über einen Systemtrenner (Gerätehaus Furth im Wald)	2	2,00 Std.

Im Berichtsjahr 2018 absolvierten aktive Mitglieder der FFW Rimbach überörtlichen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen **293,0** Stunden.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rimbach leisteten im Berichtsjahr 2018 bei
16 Ausbildungsterminen insgesamt **699,5 Stunden**.

Dabei nahmen

62 Mann an 13 diversen

Ausbildungen und Schulungen teil

Allein bei den Kursbesuchen und Schulungsveranstaltungen durch die Inspektion Bad Kötzting, wurden durch die Aktiven der FFW Rimbach

304 Ausbildungsstunden

absolviert.



Freiwillige Feuerwehr Rimbach

Aus-und Fortbildungsteilnehmer im Detail:

MP-Feuer Schulung am 14.02.2018

Bachl Reinhard
Kroner Lukas
Mischok Mario
Perlinger Tobias
Pongratz Matthias
Pongratz Michael
Silberbauer Alfred jun.
Söldner Florian
Stocker Georg

Brandhaus SFS-Würzburg am 22.02. bis 23.02.2018 25.06. bis 26.06.2018

Kroner Lukas
Perlinger Tobias
Schwetz Thomas
Brandl Lukas

Gefahrgutausbildung vom 02.03.-18.05.2018

Kroner Lukas

Sprechfunker für das Analog-und Digitalfunknetz der BOS vom 05.03. bis 16.03.2018

Heinrichmeyer Kilian
Schmidt Benedikt
Vasile Alessandro
Weidner Kevin
Zimmermann Sebastian

Schaumtrainerausbildung in Grafenwiesen am 16./17.03.2018

Kroner Anton
Kroner Lukas
Kroner Michael
Liebl Andreas
Mischok Mario
Perlinger Tobias
Söldner Florian

Maschinistenausbildung vom 02.10.-25.10.2018

Schwetz Thomas

Schaumtrainerausbildung in Rimbach am 16./17.11.2018

Berzl Christoph
Kroner Lukas
Mischok Mario
Rotter Magdalena
Silberbauer Stefan
Weidner Kevin
Heitzer Manuel
Köppl Dominik
Pöschl Anton
Schwetz Thomas
Söldner Florian





Vortrag über Gasmesstechnik der Firma Dräger am 20.11.2018

Mischok Mario, Söldner Florian


Vortrag über Systemtrenner in der Feuerwehr der Firma AWG am 28.11.2018

Mischok Mario, Söldner Florian

Übungsübersicht im Detail:

1.	26.06.2018	19:00 Uhr-21:30 Uhr	Mannstärke: 15
	Einsatzort:	Neues Bauhofgebäude in Madersdorf	
	Einsatzbefehl:	Frühjahrsübung des KBM-Bereich 4/1	
	Einsatzmittel:	LF 16/12 + TLF 16/25	
	Lage:	Angenommen wurde ein Hallenbrand welcher auf ein angrenzendes Waldstück droht über zu greifen. Des Weiteren wurde ein Innenangriff mit vermissten Personen inszeniert.	
			
			

2.	18.07.2018	19:00 Uhr-22:00 Uhr	Mannstärke: 15
	Einsatzort:	Hotel Birkenhof (Grafenwiesen)	
	Einsatzbefehl:	Brand einer Hotelanlage	
	Einsatzmittel:	LF 16/12 + TLF 16/25	
	Lage:	Angenommen wurde ein Hotelbrand des Birkenhofs. Die Aufgaben für die Feuerwehren bestand darin, die Brandbekämpfung zu erstellen, Personenrettung unter schweren Atemschutz im Gebäudeinneren vor zu nehmen und eine ausreichende Löschwasserversorgung sicher zu stellen	
			

3.	19.09.2018	19:00 Uhr-21:30 Uhr	Mannstärke: 8
	Einsatzort:	KBM-Bereich 4/1	
	Einsatzbefehl:	Koordinatenübung im Rahmen der Brandschutzwoche	
	Einsatzmittel:	LF 16/12	
Lage:	<p>Im Rahmen der Brandschutzwoche 2018 richtete die Freiwillige Feuerwehr Sperlhammer, unter Führung des 1. Kommandanten Andreas Eiser, eine Koordinatenübung des KBM-Bereich 4/1 aus. Aufgabe für die Feuerwehren bestand darin, die erhaltenen Koordinaten auszuwerten und anschließend abzufahren. Diese Übung sollte wieder den Sinn geben, z. B. markante Löschwasserentnahmestellen in anderen Schutzbereichen von Feuerwehren zu lokalisieren.</p>		
			

Übersicht über markante Aus-Fortbildungen im Detail:

4 Atemschutzträger besuchen das Brandhaus der SFS-Würzburg		
22.02.-23.02.2018 25.02.-26.02.2018	2-Tages Schulung	Mannstärke: 4
Ausbildungsort:	Würzburg	
Ausbildungsmittel:	Atemschutzausrüstung und persönliche Schutzausrüstung	
Erläuterung Ausbildung:	<p>Atemschutzgeräteträger haben in Würzburg die einzigartige Möglichkeit, in einem gasbefeuertem Brandhaus zu üben. Das einem Wohnhaus nachempfundene Gebäude beherbergt sechs Brandstellen, die auf Knopfdruck von den Ausbildern gezündet werden können. Im Lehrgang „Verhaltenstraining im Brandfall“ müssen die Teilnehmer im Brandhaus ihr einsatztaktisches Können unter Beweis stellen. Feuer, Hitze, Rauch und die unbekannte Umgebung versetzen die vorgehenden Trupps in eine besondere Stresssituation. Ein falsches Verhalten, das im Realeinsatz tödlich enden kann, wird von den Ausbildern erkannt und mit den Teilnehmern am Ende jeder Übungseinheit besprochen. Das Brandhaus leistet somit einen effektiven Beitrag zur Verbesserung der Sicherheit von Feuerwehrleuten im Einsatz.</p>	
		
		

18 Aktive Mitglieder absolvierten die Ausbildung am Schaumtrainer

16.03.-17.03.2018
16.11.-17.11.2018

2-Tages Schulung

Mannstärke: 18

Ausbildungsort:

Grafenwiesen, Rimbach

Ausbildungsmittel:

Schaumtrainerstation der Inspektion Bad Kötzting und persönliche Schutzausrüstung

Erläuterung
Ausbildung:

Es ist undenkbar, aus Übungszwecken einen Tanklastzug in Brand zu setzen. „Mit dem Schaumtrainer kann man im Kleinen Stil realistisch üben, was im Großen aus Kosten- und Umweltgründen nicht möglich ist. Die Feuerwehrleute können mit dem Schaumtrainer alle gefährlichen Situationen in verkleinertem Maßstab mit geringen Mengen Brennstoff und Löschmittel simulieren. Die mobile Anlage umfasst alle für einen Schaumeinsatz notwendigen Strahlrohre, Schläuche und Gerätschaften. In Miniaturgröße zu trainieren, löst ein großes Problem der Ausbildung, denn zuvor konnten die Einsatzkräfte sich lediglich in der Theorie auf den Ernstfall vorbereiten.



2 Aktive Mitglieder beteiligten sich an der Gefahrgutausbildung in Gendorf

21.04.2018	1-Tages Schulung	Mannstärke: 2
Ausbildungsort:	Gendorf	
Ausbildungsmittel:	Persönliche Schutzausrüstung	
Erläuterung Ausbildung:	<p>2 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rimbach beteiligten sich an einer so genannten Gefahrgutausbildung in Gendorf. Das besondere an dieser Ausbildung ist die Ausbildungsörtlichkeit, die in den Chemiepark Gendorf durch die ansässige Werksfeuerwehr betrieben wird. Ob mit Chemieschutzanzug oder sozusagen schweren Atemschutz, kann man unter realistischen Bedingungen sämtliche Gefahrgut Szenarien üben. .</p>	



Katastrophenschutz- übung in Chamerau



08.06.2018 09.06.2018	Sicherheitswache	Mannstärke: 21
--------------------------	------------------	----------------

Einsatzort:	Chamerau (Gerätehaus Chamerau)
-------------	--------------------------------

Einsatzmittel:	LF 16/12 + TLF 16/25
----------------	----------------------

Lage: Bei der größten Katastrophenschutzübung die je im ostbayerischen Raum durchgeführt wurde, ist auch die Freiwillige Feuerwehr Rimbach gefordert gewesen. Unter den weiteren mitwirkenden Feuerwehrkräfte von insgesamt 2000 Hilfskräfte, bestand die Aufgabe der Feuerwehr Rimbach den Gebietsschutz im Schutzbereich Chamerau an den Tagen Freitag und Samstag, sicher zu stellen. Des Weiteren unterstützen die Kollegen aus Rimbach den Aufbau eines Schlaflagers, der für die überörtlichen Hilfsorganisationen benötigt wurde.

Am Samstag ging es für die Aktiven der FF Rimbach in die zweite Runde. Im Laufe des Vormittags übernahm man wie im am Vortag den Gebietsschutz der FF Chamerau, die an beiden Tagen in die Übungen mit eingebunden waren. Im Laufe des frühen Nachmittags bekam man den Auftrag, den Brandschutz für den angekündigten Innenminister Joachim Herrmann auf den Fußballplatz in Lederdorn für die Ankunft mittels Hubschrauber sicher zu stellen. Gegen 16 Uhr ist für die größte ostbayerische Katastrophenschutzübung Übungsende bekannt gegeben worden. Somit konnten alle Hilfsorganisationen an ihren ursprünglichen Standort wieder zurück kehren.

Allein an diesen beiden Tagen leistete die Freiwillige Feuerwehr Rimbach mit insgesamt 21 Aktiven eine Einsatzzeit von 145,30 Stunden.







Bewegungen im Mannschaftsstand 2018

(Mannschaft zum 31.12.2018)

Personalstand zum Jahresende:

	2016	2017	2018
Feuerwehrdienstleistende (Aktive)	60	60	62
davon Feuerwehrfrauen	0	0	0
Feuerwehranwärter (von 12-18 Jahren)	17	17	19
davon Feuerwehrfrauen-Anwärterinnen	2	4	4
Ehrenmitglieder	4	4	5
Passive bzw. Fördernde Mitglieder	182	183	167
Gesamt Mitglieder	266	265	259

Neuzugänge 2018:

Feuerwehranwärter:

- Fma Amberger Valentin Eintritt: 03.09.2018
- Fma Kolbeck Rudolf Eintritt: 13.08.2018
- Fma Kolbeck Tobias Eintritt: 13.08.2018
- Fma Niedermayer Johannes Eintritt: 30.06.2018

Aktive Mitglieder:

- Hfm Köppl Dominik Eintritt: 21.09.2018 (Vorab aktives Mitglied der FF Schlatzendorf/Viechtach)
- Ofm Pöschl Anton Eintritt: 08.10.2018 (Vorab aktives Mitglied der FF Zandt)

Ausgeschiedene Mitglieder im Jahr 2018:

von der Jugendfeuerwehr:

- Fma Brandl Jonas Austritt: 31.12.2018
- Fma Pongratz Alexander Austritt: 31.12.2018

von den aktiven Mitgliedern:

- Fm Berzl Reinhold Austritt: 10.06.2018 (verstorben)

von den passiven Mitgliedern:

- Eisenreich Alois sen. Austritt: 28.11.2018 (verstorben)
- Gsellhofer Ewald jun. Austritt: 18.06.2018 (verstorben)
- Hofner Josef Austritt: 04.04.2018 (verstorben)
- Perlinger Georg Austritt: 18.06.2018 (verstorben)
- Weidner Ernst Austritt: 20.07.2018 (verstorben)
- Weigl Ferdinand Austritt: 26.03.2018 (verstorben)

Mannschaft 2018



Achleitner Constantin (FM)
 Amberger Karl jun. (HFM)
 Amberger Matthias (FM)
 Aschenbrenner Patrick (FM)
 Bablick Max (HFM)
 Bachl Reinhard (OLM)
 Bachl Walter (OBM)
 Berzl Daniel (OFM)
 Berzl Ludwig (OBM)
 Berzl Walter (HFM)
 Brandl Lukas (FM)
 Brandl Günther (OFM)
 Brandl Matthias (OFM)
 Brandl Peter (BM)
 Drexler Benedikt (FM)
 Drexler Franz (HLM)
 Eisenreich Alois jun. (HLM)
 Fischer Alfons sen. (HFM)
 Fischer Alfons jun. (OFM)
 Fuchs Johannes (FM)
 Haimerl Andreas (HFM)

Haimerl Josef (HLM)
 Hausladen Philipp (FM)
 Heinrichmeyer Josef (OFM)
 Irlbeck Florian (HFM)
 Irbeck Franz (HFM)
 Kolbeck Andreas (BM)
 Köppl Dominik (HFM)
 Kroner Anton (FM)
 Kroner Lukas (HFM)
 Kroner Michael (Rim.) (HFM)
 Kroner Michael (Graf.) (LM)
 Liebl Andreas (HLM)
 Liebl Max (BM)
 Meindl Karl (LM)
 Mischok Mario (BM)
 Muth Mario (FM)
 Mühlbauer Georg (HLM)
 Nagler Franz (HFM)
 Nagler Josef (HLM)
 Nagler Sebastian (FM)
 Niedermayer Heinz (LM)

Perlinger Christian (HFM)
 Perlinger Josef jun. (HFM)
 Perlinger Peter (HFM)
 Perlinger Tobias (HFM)
 Pongratz Matthias (HFM)
 Pongratz Michael (HFM)
 Pöschl Anton (OFM)
 Rotter Andreas (FM)
 Rotter Horst (OFM)
 Schmidt Josef jun. (FM)
 Schmidt Markus (FM)
 Schmidt Thomas (FM)
 Schreiber Daniel (HFM)
 Schwetz Thomas (FM)
 Silberbauer Alfred jun. (BM)
 Silberbauer Stefan (FM)
 Singer Rainer (OFM)
 Söldner Florian (HFM)
 Stocker Georg (HFM)
 Wurm Karl (HFM)

Feuerwehrjugend 2018

Amberger Valentin
 Adam Janine
 Berzl Christoph
 Gsellhofer Leonie
 Hausladen Julian
 Hausladen Jana

Heinrichmeyer Kilian
 Heitzer Manuel
 Kolbeck Rudolf
 Kolbeck Tobias
 Mühlbauer Johannes
 Niedermayer Johannes

Preuß Elias
 Rotter Magdalena
 Vasile Alessandro
 Vasile Domenico
 Weidner Kevin
 Schmidt Benedikt
 Zimmermann Sebastian



Organisation der Aktiven Mannschaft

(Mannschaft zum 31.12.2018)

Kommandanten

Mischok Mario (BM)
Ortsfeuerwehrkommandant

Silberbauer Alfred jun. (BM)
Stellvertretender
Ortsfeuerwehrkommandant

Gruppenführer

Löschgruppe I

Bachl Walter (OBM)
Niedermayer Heinz jun. (LM)
Stellvertretender Gruppenführer

Löschgruppe II

Kolbeck Andreas (BM)
Haimerl Andreas (LM)
Stellvertretender Gruppenführer

Löschgruppe III

Liebl Max (BM)
Stellvertretender Gruppenführer

Löschgruppe IV

Berzl Ludwig (OBM)
Mühlbauer Georg (HLM)
Stellvertretender Gruppenführer

Sachbearbeiter & Funktionäre

(Im Aktiven Feuerwehrwesen)

Gerätewart

(Fahrzeuge & Ausrüstung)

Söldner Florian (HFM)
(Seit 2007)

Pongratz Matthias (HFM)
(Seit 2014)

Gerätewart

(Absturzsicherungs-ausrüstung)

Bachl Reinhard (OLM)
(Seit 2009)

Gerätewart

(Atemschutz-ausrüstung)

Haimerl Andreas (HFM)
(Seit 2013)

Kroner Lukas (HFM)
(Seit 2018)

Jugendwarte

Irlbeck Florian (HFM)
(1. Jugendwart seit 2013)

Perlinger Tobias (HFM)
(2. Jugendwart seit 2013)

Kroner Lukas (HFM)
(3. Jugendwart seit 2016)

EDV-Beauftragter

Perlinger Tobias (HFM)
(seit 2017)

Insektenbeauftragter

Bachl Walter (OBM)
(seit Keine Angaben vorhanden)

Neueinführung von Schlauchpflegepersonal

(Personalstand zum 31.12.2018)



Aufgrund der vorgeschriebenen Richtlinien zum Prüfen und Pflegen eines Feuerwehrschauchs, wurde unter anderem bei den Umbaumaßnahmen die Räumlichkeiten sowie die entsprechende Ausrüstung und Gerätschaft zur Schlauchpflege berücksichtigt und angeschafft.

Nach Installation der Schlauchpflegeanlage des Typen VSC-Max der Firma Hafenrichter, ist für diesen Bereich ein gesondertes Personal geschult und ernannt worden.

In den restlichen Monaten 2018 konnte man sich mit der Anlage vertraut machen und so ab 2019 als Dienstleister zur Schlauchpflege von Feuerwehrschräuchen, auch seitens anderer Feuerwehren in Dienst gehen.

Ab 2019 wird die FFW Rimbach mit dem speziell geschulten Personal die Schlauchpflege für die Feuerwehren Rimbach, Thenried, Grafenwiesen und Voggendorf ausüben. Diese Dienstleistung erfolgt durch die Schlauchpflégewarte der FFW Rimbach auf ehrenamtliche Basis.

In der nachfolgenden Aufstellung ist die Personalübersicht mit dem vertrauten Aufgabengebiet der Schlauchpflege aufgeführt.

Hauptverantwortlicher

(Schlauchpflegeeinrichtung)

Mischok Mario (BM)

Schlauchpflégewart

Söldner Florian (HFM)

Stellvertretender Schlauchpflégewart

Haimerl Andreas (HFM)

Weiteres ernanntes Schlauchpflégepersonal

Pongratz Matthias
Perlinger Tobias

Beförderungen, Ehrungen Ernennungen

Beförderungen:

Zur Jahreshauptversammlung am 05.01.2019 wurde durch den Kommandanten Mario Mischok folgende Beförderung ausgesprochen.

zum Hauptfeuerwehrmann

- Heinrichmeyer Josef



Ehrungen:

Das **Feuerwehrehrenzeichen in Gold für 40** Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde verliehen an:

Bablick Max	Eintritt: 1978
Haimerl Josef	Eintritt: 1978



Ernennungen:

Folgende aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rimbach wurden zu so genannte Funktionäre in der Feuerwehr Rimbach ernannt.

zum 1. Jugendwart

- Kroner Lukas

zum 3. Jugendwart

- Irlbeck Florian

zum stellvertretenden Gerätewart

- Köppl Dominik

zum stellvertretenden Gerätewart Atemschutz

- Kroner Lukas

zum Schlauchpflegepersonal

- Haimerl Andreas
- Köppl Dominik
- Perlinger Tobias
- Pongratz Matthias
- Söldner Florian

Gerätehausumbau



Auch 2018 machten die Umbaumaßnahmen am Gerätehaus Rimbach großen Fortschritt. Dank immenser Eigenleistung von Feuerwehrkameraden, aber auch von passiven Mitgliedern der FF Rimbach in den vergangenen Monaten, konnte der Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses zu 90% abgeschlossen werden. Sämtliche errichtete Räume konnten eingeräumt werden. Des Weiteren wurde die Schlauchpflegeanlage in Betrieb genommen. 2019 stehen lediglich noch Instandhaltungsarbeiten am bestehenden Gerätehaus an, welche 2018 nicht mehr zur Fertigstellung erfolgt sind. Dies sind zum anderen die Asphaltierungsarbeiten des Vorplatzes, Verputzen der seitlichen Hausfassade, sowie die Neuanlegung des

Allein im Berichtsjahr 2018 wurden somit wieder 2000 ehrenamtliche Helferstunden geleistet, die wiederum wie auch in den Jahren zuvor, die Gemeindekasse entlastet. Im gesamten belaufen sich die ehrenamtlichen Helferstunden auf stolze **6026 Stunden**. Nach den aktuellen „Verrechnungssätzen des Maschinenring „für eine gewerbliche Arbeitskraft, konnte eine Entlastung der Gemeindekasse von insgesamt **138.598,00** erreicht werden.





Feuerwehrjugend

Bei der Feuerwehrjugend werden den „Männern ab 12“ die Grundlagen des Feuerwehrwesens auf spielerische Art und Weise näher gebracht. Die Jugendlichen werden dabei gezielt auf den Einsatzdienst vorbereitet, an dem sie ab dem vollendeten 16. Lebensjahr als Teil der so genannten Aktivmannschaft teilnehmen können.

Das Team der Jugendbetreuer investierte viel Zeit und Arbeit, um die Ausbildung der Jugendlichen interessant und abwechslungsreich zu gestalten:

2018 leistete die Feuerwehrjugend Rimbach

insgesamt **437,5 Stunden.**



Wir wünschen den neuen Kameraden alles
Gute für ihre „aktive Zeit“ bei der

Feuerwehr Rimbach!

Beschaffungen

Um den vielfältigen und stets komplexer werdendem Aufgabenspektrum des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung unter Berücksichtigung des höchstmöglichen Schutzes der eingesetzten Einsatzkräfte weiterhin professionell begegnen zu können, hat die Freiwillige Feuerwehr Rimbach unter anderem die Eine oder andere Ersatzbeschaffung von Einsatzkleidung gegenüber der Gemeindeverwaltung beantragen müssen.

Einsatzhosen Seamtex für Atemschutz/THL-Einsätze sowie HF-Überjacken

Wie das Einsatzgeschehen in der Vergangenheit gezeigt hat, war die Freiwillige Feuerwehr Rimbach **regelmäßig** bei **Brandeinsätzen** eingesetzt, bei welchen der Einsatz von Atemschutzgeräteträgern unabdingbar war. Hier nehmen die Einsatzkräfte regelmäßig zum Wohl der Bevölkerung freiwillig ihre eigene Gesundheitsgefährdung in Kauf, indem sie sich beispielsweise extremer Hitze, oder Orientierungslosigkeit in stark verrauchten, meist i. d. R. ihnen unbekanntem Gebäuden aussetzen. Dabei ist es für diese Kräfte essentiell wichtig, Schutzgebende, intakte Einsatzkleidung zu tragen, um die zuvor beispielhaft aufgezeigten Risiken eindämmen zu können.

Bei einem bestimmten Teilbestand der Einsatzkleidung für Atemschutzgeräteträger der FFW Rimbach kann der erforderliche Schutz jedoch nicht mehr gewährleistet werden, da dieser nun 17 Jahre alt ist: Nach Auskunft des Fachpersonals der FFW Furth im Wald, welches das Reinigen der Einsatzkleidung übernimmt, zerlegt sich der betroffene Teil dieser Einsatzkleidung demnächst altersbedingt in seine Einzelteile, weshalb hier dringender Bedarf an **Atemschutzüberhosen**, sowie **-Jacken**, bestanden hat, um den Einsatzkräften weiterhin den erforderlichen Schutz bieten zu können.

Flammschutzhauben

Ebenso wichtig für Atemschutzgeräteträger sind **Feuerschutzhauben**, welche durch den Einsatz und das erforderliche Waschen mit der Zeit ebenfalls stark strapaziert wurden und nach gewisser Zeit ersetzt werden mussten.

Einsatzstiefeln (HAIX)

Weiter bestand Bedarf an funktionellen und an zeitgemäßen **Stiefeln**, da der Bestand der FFW Rimbach zum Teil aus dem Jahr 1990 noch stammt.

Feuerwehrlhelme

Äußerst **positiv** stellt sich bei der FFW Rimbach derzeit die **Entwicklung** des **Einsatzkräftenachwuchses** aus den Reihen der **Jugendfeuerwehr Rimbach** bzw. gänzlich die Arbeit der Jugendfeuerwehr dar. Hier trägt vor allem die engagierte Nachwuchsarbeit der Jugendwarte Früchte, welche dazu führt, aus den Reihen der Jugendfeuerwehr aktives Einsatzpersonal gewinnen zu können.

Für diese Nachwuchskräfte wurden **Schutzhelme** beschafft, da hier die erforderlichen Größen nicht vorhanden waren bzw. diese aus Altersgründen zum Teil nicht mehr eingesetzt werden durften.



Funktions-Kennzeichnungswesten

Der moderne und effektive Einsatz, um schnellstmöglich effektiv handeln zu können, erfordert am Einsatzort zudem bestimmte Führungsstrukturen, welche durch das Tragen von **Funktions-Kennzeichnungswesten** geschaffen werden. Um diesen effektiven Einsatz weiterhin sicherstellen zu können, bedurfte es einer Ersatzbeschaffung an den zuvor genannten Westen, da hier das Equipment der FFW Rimbach altersbedingte Defekte aufgewiesen haben.

Feuerweherschläuche

Im Bereich der Ausrüstung wird sich in absehbarer Zeit ein **Schlauchmangel** ergeben: Aufgrund Defekten bzw. Schläuchen, bei welchen eine erneute Instandsetzung aufgrund ihrer zwischenzeitlich schlechten Gesamtbeschaffenheit unmöglich geworden ist, geht der Vorratsbestand der FF Rimbach zur Neige. Außerdem ist zu erwarten, dass mit der neu angeschafften Schlauchwaschanlage, welche die Schläuche gleichzeitig intensiv auf Sicherheit prüft, Schlauchschäden erkannt werden, welche nach dem derzeitigen, manuellen Prüfschema nicht erkannt haben werden können und zur Entsorgung des Schlauches führen musste. Um diesem Risiko des Schlauchmangels frühzeitig entgegen zu gehen und gleichzeitig weiterhin den Brandschutz adäquat sicherstellen zu können, beantragte die FFW Rimbach die Anschaffung von Ersatzschläuchen.

Ausblick 2019

- Anbau Gerätehaus

Fertigstellung Gerätehaus im Berichtsjahr 2019

- Ausbildung

Wiederaufnahme der Ausbildung & Übungen
Absolvierung von Leistungsabzeichen

- Gemeinde

Erstellung eines Bedarfs-und Entwicklungsplan der
Feuerwehren Rimbach/Thenried
Kommandantenwahlen 2019